

immer wieder bei seinen dortigen Freunden zu intervenieren, damit sich auch Obwalden möglichst schnell zu diesem Schritte entschliesse. Im übrigen könne er ihn davon in Kenntnis setzen, dass Freiburg seinen Streit mit dem [franz.] Residenten [François] Mouslier gütlich beigelegt [und diesem in der Folge die gewünschte Deklaration bezüglich des von Frankreich begehrten Verbots, weitere Defensivallianzen mit Drittmächten einzugehen, ausgehändigt habe]. Daraufhin aber sei Freiburg umgehend seine "Pension de toute nature" ausbezahlt worden. "*Schweiz L'a pareillement accommodé de fort bonne grace, et demain ils envoient aussy prendre leur Pension de toute nature.*" Dem Vernehmen nach dürfte inzwischen auch Zürich den nämlichen Schritt getan und daraufhin gleichfalls seine Pension ausbezahlt erhalten haben. Wie er wisse, sollen - sobald sich die übrigen Orte [u.a. auch Zug] gleich einsichtig gezeigt - auch diese in den Besitz ihrer Pensionen gelangen.

"L'on me faict aussy Sçavoir que ... Mouslier travaille deia pour avoir le fonds pour payer La Pension de toute Nature de la Courante année aux Cantons qui Se sont expliqués raisonnablement et obligeamment."

Dies alles habe er ihm mit der Versicherung, ihn ständig über alles Wichtige auf dem laufenden zu halten, zur Kenntnis bringen wollen.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 39, 130-132 - Blatt 131^v und 132^r leer

73

1668 September 11., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SAV. AMBASSADOREN BENOIT II CIZE, BARON] DE GRESY,
AN RITTER UND STATTHALTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN,
ZUG

Sein Schreiben vom 10. ds. sei ihm richtig zugestellt worden. Die diesem beiliegende "*reponce que vous faitte à celle de S.A.R. [Herzog Karl Emanuel II.]*" werde er umgehend mit der nächsten Ordinari-post an den Adressaten weiterleiten. Gleichzeitig wolle er in einem Begleitschreiben auf seinen, Zurlaubens, Eifer für die Sache des Herzogs hinweisen. Er sei überzeugt, dass sich ihm dieser als-

dann erkenntlich zeigen werde. Im übrigen könne er daraus ersehen, wie sehr auch er, [der Ambassador], ihm wohlgesinnt sei. Folglich dürfe er, was die "*negotiations qu'il nous faut acheminer*" anbelange und die es mit viel Fingerspitzengefühl zu betreiben gelte¹, optimistisch sein. Angesichts der Tatsache, dass es dabei um das Fortbestehen des kath. Bekenntnisses gehe, lohne es sich jedenfalls, sich einzusetzen.

"Si Je pouvois veritablement Justifier que mon Pacquet eut esté ouvert, J'en porterois mes plaintes asseurement, mais la chose estant tres douteuse, il faut bien considerer avant que d'en faire des plaintes ouvertes. Je n'en ay poin receû de Lettres de Piemont qui me particularisent les reformes [Entlassung eidg. Truppen] qui ont estés faittes, mais comme elles Sont generales, Jl se peut faire que la chose est comme vous me L'Escrivéz; Jls nous faudra un peu bien informer de la verité, et nous concerterons puis les moyens comme Je pourray servir Monsieur vostre fils [Beat Kaspar Zurlauben, der sich damals um eine Leutnantsstelle in der Kompagnie Stocker bemühte], estant tres desireux de ce faire, mais il faut se mettre à ma place, et exiger de moy ce qui est en mon pouvoir Lequel J'emploiray tousiours ... pour vous servir d'aussy grand Coeur que pour mon propre frere."

Wie man von verschiedenen Seiten erfahre, würden sowohl die Engländer als auch die Holländer mit den neugl. Orten in Bündnisverhandlungen stehen [u.a. wegen der Mitgarantierung des zwischen Frankreich und Spanien geschlossenen Friedens von Aachen]. All dies gehe natürlich ganz im geheimen vor sich. "*Cela doit*" - könnten sich doch all diese Verträge eines Tages gegen sie, die kath. Orte, richten - "*donner à penser aux Cantons Catholiques*". Er bete daher zu Gott, dass den Verantwortlichen die Augen noch zur rechten Zeit aufgingen.

An weiteren Neuigkeiten gebe es für diesmal nichts weiter zu berichten. Immerhin möchte er ihn nochmals dringend ersuchen, bei seinen Freunden in den verschiedenen Orten "*doucement et adroitement*" für die Interessen Savoyens weiterzuwirken.

*"J'essayeray le secret que vous me marquéz pour decacheter les Lettres."*²

P.S. *L'on m'a dit que Messieurs de Berne [Schultheiss und Rat] ont envoyés à Messieurs de Zoug [Ammann und Rat] une Copie des Cessions que Charles Emanuel [II], et Victor Amedée [I] Leurs ont faict L'année 1617."*

Er wäre ihm nun sehr verbunden, wenn er ihm davon eine Abschrift zukommen lassen könnte. *"mais si vous ne la pouvés pas facilement avoir, Il n'en faut pas parler, car peu m'importe puisqu'elles ne peuvent pas subsister au preiudice de S.A.R. d'aujourd'huy [Karl Emanuel II.] qui ne leur en a poin faict, ainsy elles ne Leurs ont poin pû servir, que pendant la vie du Prince qui les Leurs a fait, d'autant plus, puisque toutes les dittes Cessions n'ont pour cause et fondement, que L'usurpation dudit Pays de Vaux par Les Bernois."* Da aber nach allgemeinem Rechtsempfinden *"des Cessions forcées pour des Pays usurpés"* null und nichtig seien, bedeute die Vorlage genannter Dokumente durch Bern rein gar nichts. Bei sich bietender Gelegenheit möge er seinen Freunden auch diese seine eben angestellten Ueberlegungen zur Kenntnis bringen. *"Concerne le sentiment de Mr. le Baron sur le pays de Veau."*

- 1) Dabei handelte es sich um die von Savoyen begehrte Deklaration bezüglich der Beschirmung Genfs und der Waadt.
- 2) s. AH 38/66

Original, in franz. Sprache, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zur-
lauben.

AH 39, 133-137 - Blatt 136 und 137^r leer

74

1669 Mai 21., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SAV. AMBASSADOREN BENOIT II CIZE, BARON] DE GRESY,
AN RITTER UND STATTHALTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN,
ZUG

Leider habe er nur eben Zeit, ihm sein letztes, so liebenswürdiges Schreiben zu verdanken. *"Je l'envoyeray à S.A.R. [Karl Emanuel II.] parcequ'elle Justifie tousiours plus La conduite que Je tiens dans mes negotiations [Deklaration bezüglich der Beschirmung Genfs und der Waadt], qui est de faire les choses par La douceur, par La Civilité et par la courtoisie, Et comme vostre Lettre Monsieur accreditera tousiours plus ma ditte conduite, et ce que J'ecris a S.A.R. cela faut que Je La luy envoie."* Im übrigen dürfe er versichert sein, dass er sich seinerseits stets für ihn und seine Anliegen einsetzen wolle; *"Je vous en donneray des preuves ... dans L'autre negotiation que J'ay icy a faire [Besetzung der Gardeleut-*